



KONTAKTE

AUS DEM LEBEN DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE BRUNNENREUTH

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

hatten Sie ein Vorhaben für die Fastenzeit? Wenn ja, ist es Ihnen leicht oder schwer gefallen durchzuhalten? Mit Ostern haben viele ihre vorgenommene Ziellinie erreicht. Wobei, wenn es Ihnen gut getan hat, warum mit guten Vorsätzen aufhören? Schließlich ist Ostern nicht nur der Beginn von etwas Neuem, sondern auch die Fortsetzung von etwas Gutem.

Die Jünger haben in kürzester Zeit eine echte Achterbahnfahrt an Gefühlen durchgemacht. Da war der triumphale Einzug Jesu in Jerusalem, die Menschen freuten sich über seine verheißungsvolle Ankunft.

Kurz darauf der Schreck über den Tod Jesu am Kreuz, die Verzweiflung, dass das, was mit Jesus so hoffnungsvoll aufleuchtete, so plötzlich und endgültig vorbei war.

Und dann Ostern, das Fest der Auferstehung. Was hoffnungslos schien, erwachte zu neuem Leben. Sie merken, es geht weiter. Was wohl vor ihnen liegt?

Meine Schülerinnen und Schüler sind immer wieder ganz verblüfft, wenn ich ihnen erzähle, dass Ostern unser höchster Feiertag im Christentum ist. „Aber was ist mit Weihnachten?“, werde ich immer gefragt. Ohne Ostern wäre Weihnachten nur ein Geburtstag, ohne Ostern gäbe es wohl kein Christentum. Ostern ist ein wundervoller Neuanfang Gottes mit uns Menschen, und von Neuanfän-

genründung oder von einer Trennung oder einem Verlust. Zu Neuanfängen braucht man Mut. Der Ausgang ist in der Regel ungewiss. Wird es gut gehen? Kann das klappen? Werde ich zurechtkommen? Manches bedauern wir später, man steckt eine Schlappe ein. Aber es gibt auch die Erfolge, die Momente, in denen wir merken, es hat sich gelohnt. Egal, wo uns unser Weg hinführt, Ostern erinnert uns daran, dass wir dabei nicht alleine sind. Gott ist da, wenn wir ihn brauchen. Er gibt uns die Kraft zu Neuanfängen und den Mut, Gutes fortzuführen. In meinem Büro steht ein Strauß aus Palmkätzchen – ganzjährig. Eine kleine alltägliche Erinnerung an Ostern, daran, dass wir Hoffnung haben dürfen, egal wie düster die Welt gerade aussieht. Nach der Dunkelheit kommt das Licht. Ein Grund zur Freude, das ist Ostern und das nicht nur an Ostern.



gen kann wohl jeder eine Geschichte erzählen. Vielleicht sind Sie hierhergezogen, haben sich hier ein neues Leben aufgebaut. Sie würden mir von Ihrer Heirat erzählen und der Famili-

In diesem Sinne, österliche Grüße!

Ihre Pfarrerin Isabelle Wuschig

**OPEN-AIR-GOTTESDIENST
AN HIMMELFAHRT**

Seite 4

**FAHRT ZUM KIRCHENTAG
AUF DEM HESSELBERG**

Seite 4

**NATURERLEBNISTAG
FÜR GRUNDSCHULKINDER**

Seite 7

NACHGEFRAGT:

RAINER SCHNEPF, HAUSMEISTER UND „GUTE SEELE“ IN UND UM DIE MARTINSKIRCHE IN SPITALHOF



KONTAKTE (K):
Herr Schnepf, wie lange sind Sie schon als Hausmeister und quasi „Mädchen für alles“ in Spitalhof tätig?

Rainer Schnepf (RS): Ich habe im

Jahr 2009 den Hausmeisterposten übernommen und habe ihn – mit einer Unterbrechung von ca. drei Jahren – bis heute.

K: Was gehört alles zu Ihren Aufgaben?

RS: Ich muss die Flächen rund um die Kirche, das Gemeindehaus und den Kindergarten sauber halten, den Rasen mähen und die Straße kehren. Außerdem führe ich kleinere Reparaturarbeiten in den Gebäuden durch, wie z.B. das Auswechseln der Leuchten im Kindergarten.

K: Waren Sie früher zusammen mit Ihrer Frau auch als Mesner tätig?

RS: Ja, wir hatten uns ca. neun Jahre - bis 2016 - diese Aufgabe geteilt.

K: Was gehört zu Ihren Lieblingsaufgaben, was machen Sie weniger gern?

RS: Rasen mähen gehört zu meinen Lieblingsaufgaben, weniger gern schneide ich die Hecken.

K: Was ist, wenn Sie einmal krank werden?

RS: Wenn ich einmal ausfalle, findet sich entweder jemand, der mich vertritt, oder die Arbeiten bleiben liegen. Das ist im Winter beim Schneeräumen allerdings nicht möglich.

K: Was wünschen Sie sich?

RS: Ich wünsche mir Gesundheit, dass ich noch lange diese Tätigkeit ausführen kann, und all die Kontakte zu den vielen netten Menschen rund um die Gebäude erhalten bleiben.

K: Herzlichen Dank für Ihre Treue und Verbundenheit zu unserer Martinskirche und unserer Kirchengemeinde und weiterhin Gottes Segen für Ihre Arbeit.

BK

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 17. JANUAR 2026

Etwa 50 Gemeindeglieder und Gäste aus der Kommunalpolitik nahmen an der Gemeindeversammlung in der Dreieinigkeitskirche teil. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen geht die Kirchenleitung davon aus, dass wir ab 2025 40% weniger Gemeindeglieder, 40% weniger Kirchensteuereinnahmen, 40% weniger hauptamtliche Mitarbeitende und 40% weniger Gebäude haben werden. Von diesem Szenario aus stellt sich die Frage: **Wie kann die Dreieinigkeitskirche 2035 sowohl ein geistlicher Mittelpunkt als auch ein gesellschaftlich relevanter Ort sein?** Die Anwesenden nutzten die Möglichkeit, Ideen hierfür zu sammeln.

Die Ideensammlung zeigte ein hohes Engagement und Verantwortungsgefühl für die Dreieinigkeitskirche, Offenheit für neue Nutzungsformen, auch jenseits klassischer kirchlicher Praxis, Realismus hinsichtlich finanzieller und personeller Grenzen und den Wunsch nach einem sachlichen, transparenten und ergebnisoffenen Prozess. Folgende Themenfelder wurden genannt:

- **Die Dreieinigkeitskirche soll ein multifunktionaler Ort werden.**
- **Die Dreieinigkeitskirche muss Einnahmen generieren, ohne ihren sozialen Auftrag zu verlieren.**
- **Die Strukturen müssen professionalisiert werden.**
- **Die Zukunft der Dreieinigkeitskirche liegt in Partnerschaften.**
- **Der Kirchenraum endet nicht an der Kirchentür.**
- **Auch unkonventionelle Lösungen werden gedacht.**

Weiterhin wurden zentrale Spannungsfelder genannt, z.B.

- **Sakralraum versus Event- & Nutzraum**
- **Sozialer Auftrag versus Marktlogik**
- **Lokale Identität versus regionale Konzentration**
- **Ehrenamt versus Professionalisierung**
- **Erhalt um jeden Preis versus strategischer Rückzug**

Diese Spannungen sind nicht negativ zu bewerten, sondern markieren die Kernfragen der Transformation.

Aus diesen Ideen lässt sich folgendes Leitbild ableiten:

Die evangelische Kirche 2035 ist

- **regional vernetzt statt kleinteilig**
- **offen, flexibel und sichtbar im Alltag**
- **wirtschaftlich verantwortungsvoll**
- **spirituell klar, aber niedrigschwellig**
- **ein Ort von Begegnung, Kultur und Glauben**

KK

VORSTELLUNG DER NEUEN GEMEINDEREFERENTIN

Hallo alle miteinander, mein Name ist Katja Schade und ich darf mich Ihnen heute als Gemeindediakonin vorstellen. 2022 bin ich mit meiner Familie wieder zurück in die Heimat gezogen. Jetzt habe ich die Chance erhalten, ab September meinen Beruf und mein Engagement hier in dieser Gemeinde einzubringen.



Ich habe mein Pädagogik- und mein Diakonik-Studium 2014 abgeschlossen und danach in Freising die Jugend- und Seniorenarbeit übernommen. Jetzt freue ich mich sehr darauf, meinen Beruf im Bereich der Jugendarbeit wieder aufnehmen zu können. Während der letzten drei Jahre habe ich das Krippenspiel, den Familiengottesdienst an Heiligabend und den Kinderchor „die Hallelujas“ im Team und alleine geleitet und die Gemeinde dadurch noch besser kennenlernen können.

Ich freue mich auf viele Begegnungen, Gespräche und gute Zusammenarbeit.

Ihre Katja Schade

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Auf seinem Klausurwochenende vom 23. - 25. Januar in Schloss Hirschberg hat unser Kirchenvorstand u.a. die Ergebnisse der Gemeindeversammlung ausführlich reflektiert und sich intensiv mit der Zukunft der Gemeinde beschäftigt.

Deutlich wurde: **Für eine lebendige Kirche vor Ort braucht es einen langen Atem und engagierte Ehrenamtliche.** Gerade im südlichen Gemeindeteil gibt es vergleichsweise wenige Ehrenamtliche: viele Menschen sind beruflich und privat stark eingespannt. Ein zentrales Thema war dabei die Frage nach Identifikation: **Wie entsteht Bindung an die Kirche?** Klar wurde, dass Gottesdienste allein nicht ausreichen. Attraktive Gruppen, Angebote und Begegnungsräume sind entscheidend. Diskutiert wurden unter anderem Pfadfinderarbeit im Süden, Urban-Gardening-Ideen sowie verstärkte Open-Air-Gottesdienste. Auch neue Nutzungsmöglichkeiten der Dreieinigkeitskirche wurden geprüft. Konkrete Details können derzeit leider noch nicht veröffentlicht werden, da viele Fragen - etwa zu Finanzierung, rechtlichen Rahmenbedingungen und Abstimmungen mit Kommune und Landeskirche - noch zu klären sind.

Der Kirchenvorstand möchte nun in einen strukturierten Klärungsprozess gehen: Gespräche mit Dekanat, Landeskirche und Kommune stehen an, ebenso eine Be-

darfsanalyse. Wichtig ist dem Kirchenvorstand eine transparente Kommunikation. In der nächsten Ausgabe der KONTAKTE soll ausführlich informiert werden - verbunden mit dem Hinweis, dass der Prozess eng mit dem Zukunftsprozess im Dekanat verzahnt ist.

Auch das Leitbild „Kirche 2035“ wurde geschärft: **Die Gemeinde versteht sich als regional vernetzt, offen, flexibel und sichtbar im Alltag - spirituell klar, niedrigschwellig und wirtschaftlich verantwortungsvoll, als Ort für Kultur, Begegnung und Glauben.**

Breiten Raum nahm zudem die Ökumene ein. Zahlreiche gemeinsame Aktionen - von Sternsängern über Schulgottesdienste bis hin zu neuen Veranstaltungsformaten - zeugen von guter Zusammenarbeit. Allerdings soll diese künftig stärker sichtbar gemacht werden, etwa durch eine eigene Rubrik auf der Homepage und gezielte Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Themen der Klausur waren unter anderem die mögliche Wiederaufnahme von Kirchenasyl, ein „Testballon“ für Deutschpatinnen und -paten, neue Urnengrabformen am Friedhof, ein Tag der offenen Tür im Rahmen des Gemeindefestes, erstmalig die Feier der Silbernen Konfirmation am 18. Oktober 2026 sowie Investitionen in Technik und Gebäude. Ein neuer Beamer für die Gemeindearbeit wurde einstimmig beschlossen.



Kirchenvorstand ohne Matthias Ottl und Jörg Maywald

Foto: KMD Meiser

Der Rückblick auf Weihnachten und die ersten Veranstaltungen im neuen Jahr fiel insgesamt sehr positiv aus - mit gut besuchten Gottesdiensten und viel Engagement, etwa bei der Christbaumaktion der Jugend. Für besonders stark besuchte Gottesdienste sollen künftig Sicherheits- und Fluchtwegkonzepte überprüft werden.

Zum Abschluss zogen die Teilnehmenden ein ermutigendes Fazit:

Viele Themen konnten bearbeitet, wichtige Weichen gestellt und neue Ideen entwickelt werden. Der Zukunftsprozess ist angestoßen - nun gilt es, gemeinsam weiterzugehen.

KK

SENIOREN-NACHMITTAGE

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu unseren Seniorennachmittagen eingeladen, und zwar am:

23.04.2026, 14:00 Uhr, und

21.05.2026, 14:00 Uhr in Ebenhausen

28.05.2026, 14:00 Uhr, in Spitalhof

Neben Anregungen zu Gott und der Welt bleibt viel Zeit zum Reden, Singen und Spielen.

KK



SPRICHWORTE UND REDENSARTEN AUS DER BIBEL

Ein Moloch

Ein System, das den Menschen kaputt macht, nennen wir bisweilen einen »Moloch«. Dieser Begriff ist uns durch die Bibel überkommen. An mehreren Stellen polemisieren die biblischen Schriftsteller gegen den Moloch.

Und dieser Moloch ist nichts anderes als eine Götterfigur. Ein Kriegsgott, dem man im Alten Orient kostbare Opfer gebracht hat: nämlich die eigenen Kinder. Es gab vor gut 2500 Jahren tatsächlich noch Menschenopfer. Die biblischen Schriftsteller kritisierten diesen Moloch-Kult,

der zeitweise auch bis nach Jerusalem vorgedrungen war.

Die Bibel aber glaubt – erstens – nur an den **einen Gott** und – zweitens – an **einen Gott, der vom Menschen nichts verlangt als Vertrauen und in der Folge davon Nächstenliebe.**

KK



OPEN-AIR-GOTTESDIENST AN HIMMELFAHRT

Herzliche Einladung nach Baar-Ebenhausen



Am Fest Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai, lädt die evangelische Kirchengemeinde Brunnenreuth zu einem besonderen Erlebnis unter freiem Himmel ein: einem OPEN-AIR-Gottesdienst im Garten der Dreieinigkeitskirche. Unter dem hoffnungsvollen Motto „Jesus Christus herrscht als König“ feiern wir gemeinsam Gottesdienst in fröhlicher und einladender Atmosphäre. Beginn ist um 11:00 Uhr in der Müllerstraße 8 in Ebenhausen-Werk.

Im Anschluss heißt es: TISCHLEIN-DECK-DICH!

Alle sind eingeladen, etwas Leckeres zum Teilen mitzubringen. Für Getränke ist gesorgt - so entsteht ein buntes Buffet, das so vielfältig ist wie unsere Gemeinschaft. Gemeinsam essen, miteinander ins Gespräch kommen, lachen und feiern - das gehört an diesem Tag einfach dazu. **Ob allein, mit Familie oder Freund*innen - kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns diesen besonderen Feiertag unter freiem Himmel.** Wir freuen uns auf Sie!

KK

HERZLICHE EINLADUNG ZUM BAYERISCHEN KIRCHENTAG AUF DEM HESSELBERG!

Am Pfingstmontag, den 25. Mai 2026, ist es wieder soweit: Der Bayerische Kirchentag auf dem Hesselberg steht unter dem inspirierenden Motto „WENN HOFFNUNG SCHULE MACHT“ - ein Tag voller Begegnung, Glauben, Musik und neuer Impulse!

Freuen Sie sich auf einen festlichen Gottesdienst, gemeinsames offenes Singen, vielfältige Workshops, den bunten „Markt der Möglichkeiten“, ein Friedensgebet am Nachmittag sowie eine spannende Gesprächsrunde mit dem Landesbischof.

Auch für Kinder wird es ein unvergesslicher Tag: Parallel findet ein eigener Kinderkirchentag statt – mit einem abwechslungsreichen Programm speziell für junge Besucherinnen und Besucher. Familien sind also ganz besonders willkommen!

In diesem Jahr organisieren wir eine gemeinsame Fahrt zum Hesselberg. Abfahrt ist um 7:00 Uhr am Kirchenparkplatz (Hans-Denck-Str. 20), Rückkehr gegen 18:00 Uhr. Anmeldung bis 1. Mai im Pfarramt oder über unsere homepage www.brunnenreuth.de

Kosten für die Busfahrt:

- 25 € für Erwachsene
- 10 € für Kinder ab 11 Jahren
- Kinder bis 10 Jahre fahren kostenlos

Im Preis enthalten ist die Fahrt. Für Verpflegung ist vor Ort gesorgt - sie kann gekauft oder gerne selbst mitgebracht werden.

Der Kirchentag findet bei jedem Wetter statt - lassen Sie sich also nicht abhalten und seien Sie dabei, wenn Hoffnung lebendig wird!

KK



HERZLICHE EINLADUNG ZU „BIBEL, BIER UND BREZ'N“ – ÖKUMENISCHE BIBELABENDE IN NEUER FORM

Aufgrund der personellen Veränderungen gibt es in diesem Winterhalbjahr die Ökumenischen Bibelabende in anderer Form: **zusammen mit den Kirchengemeinden Herz-Jesu, St. Anton, St. Markus und den Mennoniten laden wir ein zu „Bibel, Bier und Brezn“.**

Dahinter verbergen sich zweimonatliche Abende, die Impulse zum Weiterdenken geben, den Austausch über Alltagsfragen mit christlichem Bezug ermöglichen und lebendige Ökumene erfahrbar machen. Dazu gibt es besondere Biere regionaler Brauereien, Brez'n und viel Raum für angeregte Gespräche in offener Atmosphäre.

Der nächste Abend findet am Dienstag, 5. Mai, um 19:00 Uhr in der Mennonitengemeinde, Eigenheimstr. 18-20, statt.

Unter dem Oberthema „Starke Frauen – starker Gott“ begegnen wir Eva und gehen der spannenden Frage nach, ob sie womöglich der „bessere Adam“ ist.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie gerne Freunde mit und lassen Sie sich inspirieren - wir freuen uns auf einen anregenden Abend mit Ihnen!

KK

„AUF DEN SPUREN VON PAUL GERHARDT“

Studienreise der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Forum

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, „Befehl du deine Wege“ – zwei der bekanntesten Lieder, die wir Paul Gerhardt zu verdanken haben. Vor 350 Jahren starb der Liederdichter. Grund genug für uns, uns vom 08.10. bis 11.10.2026 auf Spurensuche zu begeben. Wer war Paul Gerhardt? Wo hat er gewirkt?

Dazu laden wir zu einer interessanten Studienreise ein. Die Reise beginnt in Ingolstadt. Während der Reise werden u. a. Gräfenhainichen, Wittenberg, Lützen und Grimma besichtigt.

Die Unterbringung erfolgt im Martas Hotel Wittenberg im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/ WC bei 3x Frühstück. Die Leitung übernehmen Pfarrer Peter Plack und Pfarrer Klaus Kuhn, Hans-Kuhn-Str. 1, 85051 Ingolstadt, Tel. 08450 7075, Mail: klaus.kuhn@elkb.de

Der genaue Reiseverlauf mit weiteren Informationen ist bei Pfarrer Kuhn und bei Reise Mission, Jacobstr. 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-14, erhältlich, ebenso auf unserer Homepage: www.brunnenreuth.de



Anmeldeschluss: 20.07.2026

Der Preis p. P. im DZ: EUR 465*.

*Preis bei 30 Personen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.

KK

LESEPAT*INNEN GESUCHT - SCHENKEN SIE ZEIT. SCHENKEN SIE ZUKUNFT

Hätten Sie - einmal in der Woche - eine Stunde Zeit - für ein Kind, das Ihre Unterstützung gut gebrauchen kann?

In Baar-Ebenhausen leben derzeit rund 120 Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Heimat verlassen mussten und bei uns Schutz suchen. Besonders die Kinder stehen vor großen Herausforderungen: neue Umgebung, neue Schule - und vor allem eine neue Sprache. Denn Sprache ist der Schlüssel zur Integration - und Sie können diesen Schlüssel weitergeben.

Wir suchen engagierte Menschen, die als Lesepat*innen einem Grundschulkind mit Migrationshintergrund helfen möchten, Deutsch zu lernen und zu üben. Eine Stunde pro Woche kann so viel bewirken: mehr Sicherheit beim Sprechen, bessere Chancen in der Schule - und das Gefühl, willkommen zu sein.

Wie Sie diese gemeinsame Zeit gestalten, bleibt ganz Ihrer Fantasie überlassen: ob Hausaufgabenhilfe, gemeinsames Lesen, Spielen, Singen oder kleine Unternehmungen - wichtig ist nur, dass Sie mit „Ihrem“ Kind Deutsch sprechen und ihm aufmerksam begegnen.

Wenn genügend Interessierte mitmachen, können wir dieses wertvolle Projekt gemeinsam starten. Die Kommune, die Grundschule sowie unser ehrenamtlicher Asyl-Helferkreis unterstützen dieses Vorhaben.

Möchten Sie dabei sein? Über folgenden QR-Code können Sie unverbindlich Ihr Interesse bekunden:

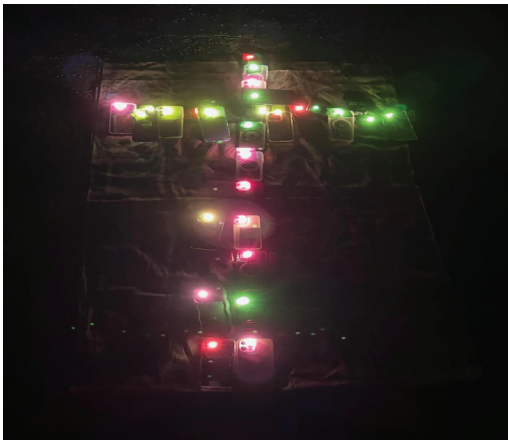


Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Pfarrer Klaus Kuhn:

klaus.kuhn@elkb.de oder 01511/4321085

Eine Stunde Ihrer Zeit kann ein Leben verändern. Werden Sie Lesepat*in - wir freuen uns auf Sie!

KK



ABSCHLUSSFAHRT NACH PAPPENHEIM

Vom 6.-8. März war es wieder soweit – es ging mit 40 Konfis und einem starken Team nach Pappenheim.

Konfiverse wurden herausgesucht und die Kerzen für die Konfirmation gestaltet. Bei einer Aktion wurde im wahrsten Sinne des Wortes blind vertraut und auch mit offenen Blick auf den eigenen Glauben geschaut. Am Sonntag darauf zeigten die Konfis, was sie gelernt hatten, sie feierten ihren bunten Vorstellungsgottesdienst mit der Gemeinde. Ein bisschen gemeinsame Zeit haben wir noch, aber man merkt, es geht mit großen Schritten Richtung Konfirmation.

Isabelle Wuschig

TERMINE DER KONFIRMATIONEN 2026

Martinskirche Spitalhof

09.05., 15:30 Uhr, Stellprobe und Gruppenfoto Konfis
09.05., 17:00 Uhr, Beichtgottesdienst Konfis
10.05., 10:00 Uhr, Konfirmation
10.05., 11:30 Uhr, Konfirmation

Dreieinigkeitskirche Ebenhausen-Werk

16.05., 15:45 Uhr, Stellprobe und Gruppenfoto Konfis
16.05., 17:00 Uhr, Beichtgottesdienst Konfis
17.05., 10:00 Uhr, Konfirmation
17.05., 11:30 Uhr, Konfirmation

JUGENDGOTTESDIENST AM 19.04. IN ST. MARKUS

Am Sonntag, den 19. April, um 17:00 Uhr laden die Kirchengemeinden Brunnenreuth und St. Markus wieder herzlich zu einem Jugendgottesdienst ein.

Die Jugendteams beider Gemeinden bereiten erneut einen besonderen Gottesdienst vor und lassen sich

dafür so manches einfallen – es wird bunt, lebendig und inspirierend.

Eingeladen sind alle Jugendlichen und jung Gebliebenen aus dem Dekanat und darüber hinaus. Der Gottesdienst findet in der Markuskirche statt.

Tina Wagner

AIR, BEATS & BISCUITS 2026 – KEKSE FÜR DEN GUTEN ZWECK

Am 06.06.2026 findet um 18:30 Uhr im Brunnenreuther Dorfstadl Air, Beats & Biscuits zum zweiten Mal statt.

Eine Benefizveranstaltung der Jugend! Das erste Mal war während unseres 60-jährigen Jubiläums der Dreieinigkeitskirche in Baar-Ebenhausen im September 2024!

Am Vorabend werden von unserer Jugend über 1000 Kekse gebacken, die am Samstag für den guten Zweck im Rahmen einer Benefizgala mit Live-Musik verteilt werden. Alle gesammelten Spenden gehen an **FIPS Kinderkrankenpflege GmbH**, einen in Vohburg ansässigen ambulanten palliativ und intensiv Kinderpflegedienst!

„Wir können unsere Kinder mit Zeit versorgen und haben durch die Spenden die Möglichkeit, auch unbürokratische Hilfe schnell anzubieten. Wir kaufen Hilfsmittel von den Spenden für die Kinder z.B. ein Rollrad, das die Familien unentgeltlich zur Verfügung gestellt bekommen, eine Rolliwaage, elektrische Antriebe für Räder usw.“

Birgit Schiedermeier, Geschäftsführung FIPS



Unsere Jugend möchte das unterstützen!

Musikalisch begleitet wird der Abend von der **Late-Night-Music-Connection**, die als Band aus ehrenamtlichen, begeisterten Jugendlichen aus der Dekanatsjugend und unserer Gemeinde Musik von Linkin Park bis Christina Perri spielt.



Herzliche Einladung!

Eintritt ist frei!

Laura Rafoth

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG FÖRDERVEREIN PFADFINDER

Am 8. Mai um 18:00 Uhr findet im Gemeindesaal in Spitalhof die öffentliche Jahreshauptversammlung des Fördervereins unserer Pfadfinder statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

BK

NATURERLEBNISTAG UNTER DEM MOTTO „SCHÖPFUNG“

Die Kirchengemeinde Brunnenreuth lädt am Samstag, den 25. April 2026, Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren ein, von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr Gottes Schöpfung nachzuspüren.

Wir wollen Tiere und Pflanzen suchen, entdecken und auch versuchen, sie zu bewahren. Neugierig geworden?

Du brauchst: festes Schuhwerk, eine Trinkflasche, falls du hast, einen Käscher, Sonnen- und Regenschutz und 10,- € für Verpflegung.

Der Naturerlebnistag findet in Zusammenarbeit mit dem BUND, Kreisgruppe Ingolstadt, statt. Anmeldung bis 17. April 2026 bei Brigitte Krach Krach.IN@t-online.de

KK



KIGO-NACHT AM 18. APRIL

Herzliche Einladung zur zweiten Kigo-Nacht am Samstag, 18.04., von 17:00 bis 21:00 Uhr für Kinder von 5 – 10 Jahren!

Auf Schatzsuche mit Paulus – freut euch auf Entdeckungen in der Kirche und in der Natur und ganz viel KiGo-Spaß. Natürlich werden wir auch wieder gemeinsam essen und etwas basteln.

Hier geht's zur Anmeldung!



Marianne Schall

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN - KIRCHGELD 2026

In den nächsten Wochen erhalten alle Gemeindeglieder mit eigenem Einkommen einen Brief mit der Bitte, das Kirchgeld für das Jahr 2026 zu überweisen. Dieses Schreiben ist mehr als eine formale Erinnerung - es ist eine Einladung, gemeinsam Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen und ihre Zukunft aktiv mitzugestalten.

Im vergangenen Jahr haben Sie uns 40.080 € an Kirchgeld anvertraut. Für dieses große Vertrauen danken wir Ihnen von Herzen. Dank Ihrer Unterstützung konnten die Wasserschäden in der Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen behoben werden. Außerdem wurde eine wichtige finanzielle Grundlage für die energetische Sanierung der Schlingelgruppe in unserem Kindergarten geschaffen. Das sind sichtbare Zeichen dafür, was wir miteinander bewegen können.

Auch im Jahr 2026 stehen wichtige Projekte an. So möchten wir für Gemeindehaus und Martinskirche

einen neuen, lichtstärkeren Beamer anschaffen, um Gottesdienste, Vorträge und Veranstaltungen zeitgemäß und einladend gestalten zu können. Darüber hinaus beginnen wir mit der ersten Teilsanierung der Friedhofsmauer - ein wertvoller Ort der Erinnerung und des Trostes soll so erhalten bleiben. Und auch unser Kindergarten profitiert: Der Zaun um das Gelände wird erneuert, damit unsere Jüngsten weiterhin sicher spielen und lernen können.

Jeder Beitrag zählt. Das Kirchgeld kommt zu 100% direkt unserer eigenen Gemeinde zugute. Es ermöglicht uns, Gebäude zu erhalten, Gemeinschaft zu fördern und Räume zu schaffen, in denen Glaube gelebt und erlebt werden kann.

Wir danken Ihnen schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde. Gemeinsam können wir viel erreichen.

KK

FÜR UNSEREN GEMEINDEBRIEF - IHRE SPENDE ZÄHLT!

Liebe Leserinnen und Leser, mit dieser Ausgabe der KONTAKTE halten Sie mehr als nur Papier in den Händen. Unser Gemeindebrief verbindet Menschen, informiert über Veranstaltungen, begleitet durch das Kirchenjahr und hält unsere Gemeinschaft lebendig - über Gottesdienste und persönliche Begegnungen hinaus.

Damit das so bleibt, liegt dieser Ausgabe ein Überweisungsträger bei. Wir bitten Sie herzlich um eine einmalige Spende, damit wir unsere Gemeindebriefe KONTAKTE und MONAT auch weiterhin kostenlos und werbefrei an alle Haushalte verteilen können. Die jährlichen Kosten für Druck und Verteilung belaufen sich auf rund 9.000 Euro. Beide Gemeindebriefe erreichen zusammen etwa 2.500 Haushalte. Dank Ihrer

Unterstützung ist es uns in den vergangenen Jahren immer wieder gelungen, diese Summe vollständig zu decken. Dafür sagen wir von Herzen: Danke!

Doch auch in diesem Jahr stehen wir vor der Frage: Schaffen wir es wieder gemeinsam? Jede Spende - ob groß oder klein - hilft uns, weiterhin alle Gemeindeglieder zuverlässig zu informieren und miteinander zu verbinden. **Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie, dass unser Gemeindebrief ein fester, wertvoller Bestandteil unseres Gemeindelebens bleibt. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, dieses wichtige Stück Gemeinschaft zu erhalten.**

Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit und Ihre Unterstützung!

KK

VERANSTALTUNGEN

Beachten Sie bitte aktuelle Ankündigungen im Donaukurier und im Schaukasten.

GRUPPEN, KREISE UND VERANSTALTUNGEN

EBENHAUSEN

05.04., 11:00 Uhr, Festgottesdienst

23.04., 14:00 Uhr, Seniorennachmittag

14.05., 11:00 Uhr, Open-Air-Gottesdienst an Himmelfahrt

21.05., 14:00 Uhr, Seniorennachmittag

SPITALHOF

02.04., 19:00 Uhr, Frauentreff

03.04., 15:00 Uhr, Andacht zur Todesstunde Christi

04.04., 19:00 Uhr, Osternachtswache der Jugend

05.04., 05:30 Uhr, Feier der Osternacht mit Osterfrühstück

05.04., 09:30 Uhr, Festgottesdienst mit Kindergottesdienst

08.04., 18:00 Uhr, Öffentliche JA-Sitzung

14.04., 15:00 Uhr, „Kreative Fische“

16.04., 19:30 Uhr, Öffentliche KV-Sitzung

18.04., 10:00 Uhr, Konfisamstag

18.04., 17:00 Uhr, KIGO-Nacht

19.04., 11:00 Uhr, MINI-Gottesdienst

25.04., 09:00 Uhr, Naturerlebnistag für Grundschulkinder

28.04., 15:00 Uhr, „Kreative Fische“

07.05., 18:00 Uhr, Öffentliche JA-Sitzung

07.05., 18:00 Uhr, Frauentreff Radltour

08.05., 18:00 Uhr, Pfadfinder-FV-Versammlung und Frühlingsfest

11.05., 11:30 Uhr, Kindergartenandacht,

12.05., 15:00 Uhr, „Kreative Fische“

17.05., 09:30 Uhr, Kindergottesdienst

20.05., 17:00 Uhr, Männertreff Radltour

21.05., 19:30 Uhr, Öffentliche KV-Sitzung

28.05., 14:00 Uhr, Seniorennachmittag

EXTERN

25./26.04., Männertreff Wanderung

05.05., 19:00 Uhr, Bibel, Bier & Brezn, Mennonitengemeinde

25.05., 07:00 Uhr, Fahrt zum Bayerischen Kirchentag auf den Hesselberg

Regelmäßig treffen sich außerhalb der Schulferien jeweils in Spitalhof:

Montag:

20:00 Uhr, Posaunenchorprobe

Mittwoch:

09:30 Uhr, Krabbelgruppe 0 -3 Jahre

15:00 Uhr, Elternstammtisch Kindergarten

19:45 Uhr, Gospelchor „Martin-Singers“

Donnerstag:

16:00 Uhr, Kinderchor „die Hallelujahs“



Fastensuppen-Buffer im Gemeindesaal der Dreieinigkeitskirche am ersten Fastensonntag



Weltgebetstag im Gemeindesaal der Dreieinigkeitskirche am 6. März

Die Termine unserer VCP-Pfadfinder-Gruppen teilen wir gerne auf Anfrage mit. Kontaktadressen für Gruppen und Kreise erhalten Sie im Pfarramt.

Die Termine der Gottesdienste finden Sie auf der Mittelseite des MONAT



Ansprechpersonen bei sexualisierter Gewalt:

Der Dekanatsbezirk Ingolstadt hat eine Pfarrerin und einen Pfarrer als Ansprechpersonen benannt, an die sich Menschen wenden können, die davon betroffen sind.

Sie erreichen die beiden ausschließlich per E-mail unter:

ansprechpartnerin@ingolstadt.de oder ansprechpartner@ingolstadt.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655
Email: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de
www.brunnenreuth.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

09.00 - 11.00 Uhr Montag, Dienstag
15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag

Pfarrerin Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn

Kontakt über Pfarramt oder
01511/4321085
Email: klaus.kuhn@elkb.de

Pfarrerin Isabelle Wuschig

0176/52113253
Email: isabelle.wuschig@elkb.de

KIRCHEN & TREFFPUNKTE

Martinskirche und Gemeindehaus Spitalhof •
Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt

Dreieinigkeitskirche und Gemeindesaal
Ebenhausen-Werk • Müllerstr. 8 •
85107 Baar-Ebenhausen

Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt •
Telefon: 08450/271 •
Email: kita.brunnenreuth@elkb.de

SPENDENKONTO

bei der VR-Bank Bayern-Mitte e.G.
IBAN: DE72 7216 0818 0006 5606 28
BIC: GENODEF1ING

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth
Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Redaktion: Brigitte Krach (BK), Klaus Kuhn (KK),
Claudia Maria Schwalm (CMS)
Layout: Claudia Maria Schwalm

V. i. S. d. P.: Pfarrer Klaus Kuhn • Auflage: 2500 •
Redaktionsschluss: 10.03.2026 •

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10.05.2026

Bildnachweis:

- Privat, wenn am Bild nicht anders vermerkt
- www.gemeindebrief.de
- Fundus, Gemeindedienst Bilder
- <https://pixabay.com/de>

Email: kontakte.redaktion@gmail.com